

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 4 (1909)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

spruchslosen Häusern erhielt Luzern eine Weihnachtsgabe, deren Bedeutung nicht leicht zu überschätzen ist. Man überzeugte sich in der Ausstellung von den sympathischen Aussichten, die uns das Schaffen der zwei jungen Architekten eröffnet, die sich, wie mir scheinen will, mit grossem Geschick in dem landwirtschaftlichen und kulturellen Charakter unserer Stadt einzuführen verstehen. (Luzerner Tagesanzeiger).

Sommergäste-Kunst.

Im Fiebertempo unseres Lebens wird das Ausspannungsbedürfnis immer mächtiger. Hunderttausende sind nun eben wieder von Berg, Wald und See in das Räderwerk der Grossstadt zurückgekehrt, dessen Getriebe doch auch schon wieder den Landmann immer häufiger von der Scholle zu gelegentlichem Auskosten höherer — nächtlicher Kultursegnungen lockt. Immer lebhafter also wird zwischen Stadt und Land ein Austausch der Anschauungen und Neigungen; und da es gerade die Bevorzugteren sind, die draussen Erholung suchen können, so sollte man meinen, dass mit den

lieben Sommergästen auch ein Strom von höherer Gesittung, feinerer Geschmackskultur sich ins weite, schöne Land ergiesse. Närrische Illusion! Wohl sind tausend Hände eifrig bereit, den Goldstrom der Fremden aufzufangen, wo nur irgend die Natur ihre Herrlichkeiten aufgebaut hat. Ganze Landschaften wandeln sich nach den Bedürfnissen des Sommergastes ab. Aber je weiter das Reisen um sich greift, desto lebhafter fühlt der Feinsinnige die Wahrheit des gekröpften Schillerschen Spruches: „Die Welt ist vollkommen überall, wo der Mensch nicht hinkommt...“ Wo er aber hinkommt, als Sommergast oder Wanderer (Tourist auf deutsch!) in Massen zu erhoffen ist, da entfaltet sich in der schönen Gotteswelt eine neue, besondere, ganz moderne, früher nie geahnte Welt, die ungewollt vom eigentlichen Zustande unserer Kultur Bände redet. Ueber die grenzenlose innere Barbarei unserer sogenannten Wohlsituierten sind niemals schlagendere Satiren geschrieben worden, als jede besuchte Sommerfrische, jeder berühmte Aussichtspunkt sie dem sehenden Auge hohnvoll predigt.



AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

Schmiedeeisen, Messing, Kupfer etc.
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert
WERKSTÄTTEN RIGGENBACH & BASEL



HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

<p>Adelboden GRAND HOTEL. Wintersport. — 180 Betten. — Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. — Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.</p>	<p>Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. — Lawn-tennis. — Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.</p>	<p>Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD-ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.—; Mittagessen von Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.</p>	<p>Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prachtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.</p>
<p>Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. — Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. — Auto-Garage.</p>	<p>Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. — Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Bescheidene Preise. — Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.</p>	<p>Lausanne am Genfer-See (Schweiz). HOTEL-PENSION BEAU-SEJOUR Avenue de la gare. Haus I. Ranges mit neuem Anbau und grossem Park. Prachtvolle Aussicht auf den Genfer-See und die Alpen. Zwei Aufzüge. Zentralheizung. Grosse gedeckte Wandelbahn und Wintergarten. Konzert und Ball jede Woche. Mässige Pensionspreise. [E 12 690 Direktor: R. PASCHE.</p>	<p>Reichenbach Klimatischer Höhenkurort im Frutigtal, Berneroberrland. 710 m ü. M. HOTEL UND PENSION KREUZ. Neue Fremdenpension in hübscher, ruhiger, staubfreier Lage. Sonnige Zimmer. Aussicht auf Blümlisalp u. Niesenette. Prachtige Spazierwege in nächster Nähe. Vorzügl. Klima. Ausgezeichnete Küche. Restauration. Mässige Preise. Für Familien im Frühjahr und Herbst Vorzugspreise. FR. HANNI, Propr.</p>
<p>Château - d'Oex BERTHOD'S HOTELS. — Grand Hotel 1er ordre. — Hotel-Pension Berthod.</p>	<p>Fionnay Station climatérique de 1er ordre. Centre d'excursions et hautes ascensions. HOTEL DU GRAND COMBIN. Valais, Alt. 1500 m. Confort moderne. Prospectus illustrés.</p>	<p>Lugano Hotel und Pension Seeger — DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Zentralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. — Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise. Propr.: FAMILIE SEEGER</p>	<p>Schöneegg Hotel und Pension. Kienthal — Station Reichenbach — Spiez-Frutigen-Bahn. Neu eröffnet Sommer u. Winterbetrieb. Pracht. Aufenthaltsort f. Erholungsbed., sowie f. Touristen. Schöne Aussicht auf Blümlisalp u. angr. Hochgebirge. Grosse sonnige Zimmer m. Balkon u. Zentralheizung. Mässige Preise, gute Bedienung. — Näheres durch den Besitzer: JOH. CHRISTENER.</p>
<p>Château - d'Oex LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.</p>	<p>Genf TOURING HOTEL ET DE LA BALANCE. — Bevorzugt von Schweizer Familien. — Modernste Einrichtung. — Gute Küche. — Omnibus am Bahnhof. LEOPOLD MÜLLER, Besitzer.</p>		<p>Vevey Rue de Lausanne, 9 — HOTEL DU CERF — Restauration à toute heure. — Bonne cuisine. Grande Salle pour Repas de Noce et de Sociétés. Consommations de premier choix. A proximité de la gare et du débarcadère. Tenu par KARL KÜNG.</p>

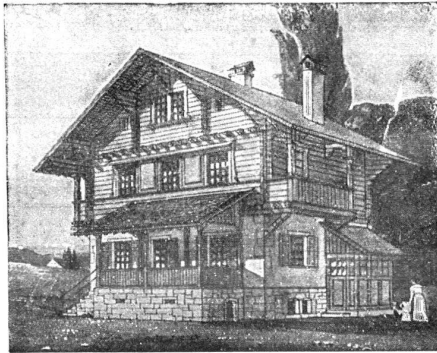
Mag auch ein grosser Teil jener Scheusäligkeiten auf die sittliche Verlotterung zu schieben sein, der jedes Volk anheimfällt, das im Halbparasitentum der Fremdenausbeutung lebt und das aus innerer Unkultur und Beutegier nur noch aufmerkt, wo aus den landläufigen Wünschen der Sommergäste Geld zu machen wäre: Die Hauptschuld trifft doch diese guten Sommergäste selbst, denen ja doch der Herr Wirt den Geschmack abzusehen sucht. So gibt denn im Grunde die Sommergäste-Kunst das eigentliche Kultur-niveau unserer Wohlsituierten. Sie hat noch Unterschiede, ja; doch ob sie nun mit verschnörkelten Vogelkäfigen aus Holz unter schrecklichem Pappdach auf Rügen den Leipziguern oder Berlinern die Blüten provinzieller Zimmermeister-Verbildung serviert, ob sie in Harzburg verpitzelte und überladene unfreiwillige Karikaturen von Holzbauten für das Jobbertum errichtet oder ob sie in Luzern und an der Riviera dem internationalen Millionen-gewimmel frostige Scheinpaläste mit unübertrefflich erhabenen Oberkellnern öffnet, oder mit den niederträchtigsten Megatherium-

kasernen wie auf der Mendel, am Karer- und am Misurinasee sich in die herrlichste Natur hineinpatzt wie ein schmutziges Pflaster in ein schönes Antlitz; immer hat diese Sommergäste-Kunst dieselben Kennzeichen des verlogenen, schäbigen Luxusscheines, der Bastardformen aus dritter Hand, der stinkenden Sparsamkeit, „wo's nicht gleich gemerkt wird“.

Das sei nicht der Geschmack des Publikums, und man müsse sich damit eben abfinden wie mit den hellhörigen Wänden und den fleghaft lärmenden Nebenbewohnern und den unverschämten Preisen; man wolle und müsse doch nun einmal an so einem Ort mindestens übernachten? — Bitte, erkundigt Euch, welche Ansichtspostkarten am meisten verlangt werden: die wirklich oft schon ganz prächtigen Photographiedrucke oder die schreiend bunten Aussichtsgemüse. Und dann seht Euch an, was die „Andenken“-Industrie hervorbringt! Meint Ihr, diese Fludern als Aschbecher, diese Sessel aus Hörnern, diese geschnitzten Gekröse als Uhrbehälter und all jener tausendmal gezeigelter Aberwitz des


Beim Kaufe verlange man nur Grolichs Heublumenseife aus Brünn in Mähren. Überall käuflich. 

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik 



Spezialität dekorativer Holzbauten 145
Kataloge und Prospekt franko 

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR



ERSTE BISCUITSFABRIK der SCHWEIZ

Anerkannt beste Bezugsquelle von **BISCUITS** und **WAFFELN** aller Art

Muster und Preislisten zu Diensten.

Morgentoilette

mit **Bor-Milk-Seife**

ist ein Vergnügen, so sehr angenehm ist ihr weicher, milder Schaum, ihr frischer Duft und ihre reizlose Wirkung. Dabei verjüngt und verschönt sie das Antlitz und ist ausgiebig bis zum letzten Scheibchen.

:: Ein Stück 75 Cts. ::

PENSIONNAT FAMILLE

Mmes. **BARRELET-GOWTHORPE**
34, Avenue du Léman, **LAUSANNE**.
Vie de famille. Leçons particulières ou cours suivis dans les écoles. Références à disposition.



Inserate haben im „Heimatschutz“ den besten Erfolg!

Gas & Zeit gespart

wird mit meinen patentierten Gaskochherden. Wasserschiff ohne extra Flamme. Küchenerwärmung. Keine Abgase in der Küche mehr.

Kataloge und Auskunft gratis und franko durch

Fr. Eisinger, Basel
Kochherd-Fabrik
Gegründet 1840.

C. WÜST & C^{IE}

SEEBACH - ZÜRICH

Spezialfabrik für erstklassige

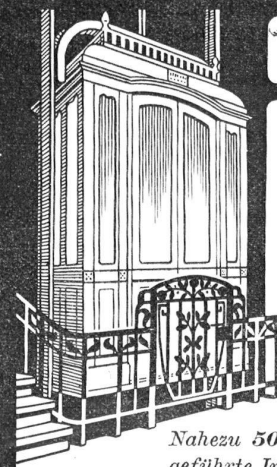
Elektr. Aufzüge

für

Hotels

Geschäftshäuser

Villen etc. 158



Nahezu 500 innerhalb weniger Jahre ausgeführte Installationen beweisen die Ueberlegenheit der „Wüst“-Aufzüge vor andern Systemen.